



## Vom Nullenergie-Hotel bis zu ressourcenschonenden Spülmaschinen Jury nominiert 14 innovative und nachhaltige Projekte für den Innovationspreis...

Vom Nullenergie-Hotel bis zu ressourcenschonenden Spülmaschinen Jury nominiert 14 innovative und nachhaltige Projekte für den Innovationspreis für Klima und Umwelt  
Ende Januar 2016 ist es soweit: Das Bundesumweltministerium und der Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI) verleihen zum fünften Mal den Deutschen Innovationspreis für Klima und Umwelt (IKU). Die hochrangig besetzte Jury unter Vorsitz von Prof. Klaus Töpfer gab am Freitag in Berlin die Kandidaten für die Preisvergabe bekannt. Insgesamt 14 innovative und nachhaltige Projekte sind in fünf Kategorien nominiert.  
Grundlage der Jury-Entscheidung ist eine wissenschaftliche Bewertung der eingereichten Bewerbungen durch das Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (ISI).  
Im nunmehr fünften Ausschreibungsjahr des IKU fand sich wieder eine große Bandbreite innovativer Ideen und Projekte zu klima- und umweltfreundlichen Verfahren, Produkten, Dienstleistungen und Geschäftsmodellen. Die feierliche Preisverleihung findet am 20. Januar 2016 im Bundesumweltministerium in Berlin statt. Die Gewinner werden von Bundesumweltministerin Barbara Hendricks und Holger Lösch, Mitglied der BDI-Hauptgeschäftsführung, ausgezeichnet und erhalten ein Preisgeld in Höhe von 25.000 Euro.  
Zusätzlich zu den Preisen in den fünf IKU-Kategorien wird ein Sonderpreis "Innovation und biologische Vielfalt" vergeben. Ausgezeichnet werden Innovationen, die dem Klima- und Umweltschutz durch Verbesserung der Biodiversität dienen. Der IKU wird mit Mitteln aus der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums gefördert.  
Informationen zu den Nominierten des diesjährigen Innovationspreises für Klima und Umwelt sind unter: <http://newsroom-iku-innovationspreis.de/> im Internet eingestellt.  
Das BMUB auf Twitter: @bmub  
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)  
Stresemannstraße 128 - 130  
10117 Berlin  
Telefon: 030 18 305-0  
Telefax: 030 18 305-2044  
Mail: [presse@bmub.bund.de](mailto:presse@bmub.bund.de)  


### Pressekontakt

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

10117 Berlin

[presse@bmub.bund.de](mailto:presse@bmub.bund.de)

### Firmenkontakt

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

10117 Berlin

[presse@bmub.bund.de](mailto:presse@bmub.bund.de)

Zum Geschäftsbereich des Bundesumweltministeriums gehören drei Bundesämter mit zusammen mehr als 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: das Umweltbundesamt, das Bundesamt für Naturschutz sowie das Bundesamt für Strahlenschutz. Darüber hinaus wird das Ministerium in Form von Gutachten und Stellungnahmen von mehreren unabhängigen Sachverständigengremien beraten. Die wichtigsten Beratungsgremien sind der Rat von Sachverständigen für Umweltfragen und der Wissenschaftliche Beirat Globale Umweltveränderungen.